

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
1 Einführung	9
Kollektives Gedächtnis und Geschichtsbewußtsein ...	11
Geschichte, Gegengeschichte und Erzählung	34
2 Biblische und nachbiblische Wahrnehmung von Geschichte	55
Die Leitbilder der historischen Erzählung	55
Die historische Novelle als reflexive Literatur	61
Geschichte als Vorherbestimmung: die Mentalität der Apokalyptik	69
3 Exegese, Recht und Geschichtsbewußtsein im Mittelalter	91
Geschichte und Akkommodation: Ibn Ezra	91
Nachmanides' symbolisches Geschichtsverständnis ...	102
Das Bild des Herrschers in jüdischen Quellen	119
4 Polemik, Apologetik und Selbstreflexion	133
Antworten auf Gegnerschaft	133
Geschichte, Apologetik und Humanismus	140
5 Die Schwelle zur Moderne	153
Die politische Theorie der jüdischen Emanzipation ...	153
Haskala, Geschichte und die mittelalterliche Tradition	172
Reform und Geschichte: die Modernisierung der westeuropäischen Juden ...	186

6 Franz Rosenzweig und das Ende der deutsch-jüdischen Philosophie	197
Auf dem Weg zum System: »Urformel« und »Urzelle«	199
Eine Flucht aus der Geschichte: Rosenzweig über das Schicksal des Judentums	211
7 Theologische Antworten auf den Holocaust	227
Der Holocaust als Strafe und Zeichen	227
Antijudaismus und Antisemitismus	233
Die dialektische Theologie der Sinnlosigkeit	254
8 Jüdische Geschichtsschreibung in der Krise	267
Gelehrsamkeit und Leben in Europa	268
Lernen und Leben in Israel	273
Woher und Wohin	276
Anmerkungen	285
Bibliographie	333